



## Anmeldung

Bitte per Post an  
EREV e.V.  
Flüggestr. 21  
30161 Hannover  
oder per Fax: 0511-39088116

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!

Anrede/Titel: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

beschäftigt als: \_\_\_\_\_

Sonderkost: vegetarisch  vegan

## Rechnungsanschrift

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Veranstalter

Die Erziehungshilfefachverbände AFET, BVKE, EREV und IGfH

## Tagungsorganisation und Anmeldung

Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)  
Flüggestr. 21 • 30161 Hannover  
Carola Schaper • c.schaper@erev.de  
Tel: 0511 / 39 08 81 - 11 • Fax: 0511 / 39 08 81 - 16

## Tagungsort

Ev. Regionalverband Frankfurt • Dominikanerkloster  
Kurt-Schuhmacherstr. 23 • 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 21 65 -0 • www.spenerhaus.de

Tagungsbeitrag: 85,- €, inklusive Pausenverpflegung

## Mitwirkende

Jutta Decarli (Geschäftsführerin des AFET)  
Dr. Björn Hagen (Geschäftsführer des EREV)  
Stephan Hiller (Geschäftsführer des BVKE)  
Josef Koch (Geschäftsführer der IGfH)

Dr. Christian Erzberger (GISS, Bremen)  
Dr. Hans-Ullrich Krause (Vorstandsvorsitzender der IGfH)  
Claudia Langholz (AFET-Vorstand)  
Stefan Leister (BVKE-Vorstand)  
Dr. Peter Marquard (Rauhes Haus, Hamburg)  
Dr. Thomas Mörsberger (Rechtsanwalt, Lüneburg)  
Luise Pfützte (National Coalition, SOS Kinderdörfer, Berlin)  
Gila Schindler (Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht,  
Heidelberg)  
Hilmar Weber (EREV-Vorstand)  
Prof. Dr. Holger Ziegler (Universität Bielefeld)



## Gemeinsame Fachveranstaltung



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen



## „Vom Kind aus denken?! Inklusives SGB VIII“

Einordnung der Überlegungen und Entwürfe  
der Bundesregierung zur Weiterentwicklung  
und Steuerung der Kinder- und Jugendhilfe

14.06.2016, 10.30 bis 16.30 Uhr  
Ev. Regionalverband Frankfurt am Main  
Dominikanerkloster



---

## „Vom Kind aus denken?! Inklusives SGB VIII“

### Einordnung der Überlegungen und Entwürfe der Bundesregierung zur Weiterentwicklung und Steuerung der Kinder- und Jugendhilfe

Die Umsetzung einer inklusiven Lösung im SGB VIII wird von den Bundesfachverbänden für Erziehungshilfen (AFET, BVkE, EREV, IGfH) schon lange nachdrücklich begrüßt. Gleichzeitig sind seit einigen Jahren auch andere Neuregelungsbereiche in der Diskussion wie die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe, die Reform der Betriebserlaubnisverfahren und die sozialräumliche Neuausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Themen werden schon lange von den Verbänden bewegt, aber offiziell vor allem in Bund-Länder Arbeitsgruppen bearbeitet. Alle Reformdiskurse sollen 2016 in eine Gesamtreform des SGB VIII münden. Dieser vierte gemeinsame Fachtag der Fachverbände für Erziehungshilfen stellt Überlegungen des Bundes vor und zur Diskussion. Gleichzeitig wird die Schaffung eines sogenannten „inklusive Tatbestandes“ in der Neuregelung des Gesetzes auf Folgen und (unbeabsichtigte) Nebenfolgen befragt werden.

Eingeladen zur Teilnahme sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus den Erziehungshilfen von öffentlichen Trägern, freien Trägern und Hochschulen.

---

### Programmablauf

10.00 Uhr **Kommen Sie gut an – Stehcafé**

10.30 Uhr **Begrüßung**

10.45 Uhr **Fachvortrag | „Ist auch drin, was drauf steht?“  
Einschätzungen zu den gesetzlichen Eckpunkten**  
Gila Schindler (Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, Heidelberg)

11.15 Uhr **Rückfragen**



---

11.30 Uhr **Fachvortrag | „Ist auch drin, was drauf steht?“  
Droht die Pathologisierung der Pädagogik in der Erziehungshilfe? Einschätzungen zur inklusiven Lösung**  
Prof. Dr. Holger Ziegler (Universität Bielefeld)

12.00 Uhr **Rückfragen**

12.15 Uhr **Fachvortrag | „Vom Kind aus denken?!“  
Was die Kinderrechte ändern (könnten)**  
Luise Pfütze (Sprecherin der National Coalition Deutschland. Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention/SOS-Kinderdorf e.V., Berlin )

12.45 Uhr **Rückfragen**

13.00 Uhr **Mittagsimbiss**

13.45 Uhr **Fachvortrag | Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe und der Erziehungsstellen**  
Dr. Christian Erzberger (Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. GISS, Bremen)

14.15 Uhr **Rückfragen**

14.30 Uhr **Fachvortrag | Heimaufsicht und Änderungen der Betriebserlaubnisverfahren**  
Dr. Thomas Mörsberger (Rechtsanwalt, Lüneburg)

15.00 Uhr **Rückfragen**

15.15 Uhr **Fachvortrag | Impulse zur sozialräumlichen Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe**  
Dr. Peter Marquard (Rauhes Haus, Hamburg)

15.45 Uhr **Rückfragen**

16.00 Uhr **Schlussbetrachtungen aus den Fachverbänden der Erziehungshilfen**  
Hans-Ullrich Krause (IGfH-Vorstand)  
Claudia Langholz (AFET-Vorstand)  
Stefan Leister (BVKE-Vorstand)  
Hilmar Weber (EREV-Vorstand)

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



### Dienstanschrift (falls abweichend von Rechnungsanschrift)

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Rücktritt

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss grundsätzlich schriftlich erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Posteingang in der EREV-Geschäftsstelle. Bis zur Anmeldebestätigung/Rechnungslegung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden. Bei späterem Rücktritt werden folgende Gebühren berechnet:

- bis sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung 20,- Euro Bearbeitungsgebühr
- bei späterer Rücktrittserklärung oder Nichtteilnahme muss der volle Teilnehmerbeitrag gezahlt werden, es sei denn, der Platz kann durch Ersatzteilnehmer/innen besetzt werden.

Die AGB ([www.erev.de](http://www.erev.de)⇒Fortbildungen⇒AGB/Organisatorisches) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Unterschrift damit einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift